

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 4. April 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es heute in Osttirol zu Niederschlägen.
Die Schneefallgrenze liegt bei 1500m. Nordtirol ist wetterber-
günstigt.

Im schneereichen Außerfern, Ötztal und Stubaital muß in nicht
entladenen Lawenstrichen der Verkehrswege bei stärkerer
Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung mit einer erheblichen
Gefahr durch Feuchtschneelawinen gerechnet werden. In den übrige-
nen Landesteilen ist die Gefahr gering und auf höher gelegene
Straßen und Wege beschränkt.

Trotz der oberflächlichen Verfestigung der Schneedecke besteht
weiterhin neben der tageszeitlich bedingt zunehmenden Gefahr
durch Naßschneelawinen in kammnahen besonders ostseitigen Steil-
hängen eine erhebliche Schneebrettgefahr. Schitouren und
Hüttenanstiege erfordern daher vorsichtige und überlegte
Routenwahl.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	WSW	15 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	37 km/h	Böen:	85	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	19 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	19 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SSW	19 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad in 3000 m : um -6 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Oertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungs-
männer und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und
Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereit-
schaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mavr